

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 013/2020

Amt für öffentliche Ordnung

Braun, Carmen

14.01.2020

Betrifft: Vergabe mobile Geschwindigkeitsüberwachung in Albstadt

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	28.01.2020	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag zur Durchführung der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung in Albstadt für den Zeitraum März 2020 bis Dezember 2021 nach der Submission an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

1221

Bezeichnung:

Verkehrswesen

Aufwendung/Auszahlungen:

170.000 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr:

704.981 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltsmittel gesamt:

704.981 Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

100.000 Euro

Haushaltsmittel:

☐ stehen zur Verfügung ☐ stehen nicht zur Verfügung ☒ stehen nur in Höhe von 100.000 Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Haushalt 2021

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.11.2019 die Neukonzeption der Geschwindigkeitsüberwachung in Albstadt beschlossen und die Verwaltung ermächtigt, die Durchführung von mobilen Geschwindigkeitsmessungen in den Jahren 2020 und 2021 öffentlich auszuschreiben.

Folgender Messumfang ist vorgesehen:

- 38 Messwochen mit 5 Messtagen (40 Messtunden pro Woche)
- 21 Messwochen mit 2 Messtagen in den Abend- und Nachtstunden (18 bis 1 Uhr)
- 7 Messwochen mit Anmietung einer semistationären Anlage

Haushaltsmittel für die Vergabe der Leistungen stehen im Haushalt 2020 mit 100.000 € zur Verfügung. Die weiteren erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2021 bereitzustellen.

Der bisherige Vertrag mit der Firma Radarrent hat eine Laufzeit bis Ende Februar 2020.

Die Ausschreibung der Leistungen für den Zeitraum ab 01.03.2020 bis zum 31.12.2021 wird am 24./25.01.2020 veröffentlicht. Die Submission ist für den 13.02.2020 geplant.

Bei einer Auftragssumme von ca. 170.000 € ist für die Vergabeentscheidung der TAUUA zuständig. Der nächste Sitzungstermin nach geplanter Submission wäre der 10.03.2020. Um einen durchgehenden Messbetrieb gewährleisten zu können, bittet die Verwaltung bereits jetzt um die Ermächtigung, den Auftrag zur Durchführung der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung nach der Submission an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben zu dürfen.

Die Verwaltung wird die Entscheidung nach erfolgter Vergabe in der Sitzung des TAUUA am 10.03.2020 bekanntgeben.